

Geisteswissenschaftliche Heilungsaspekte

© 2016 Adelhard Roidinger

Wir bezeichnen jene Welt, in der wir forschen, als *Unteres (Rupa) Devachan* oder *Obere Astrale Welt*. Diese Welt stellt einen 5 – dimensionalen (mit 4 negativen Dimensionen), projektiven, resonanten Linienraum dar, wobei jede einzelne Linie als ein in sich geschlossener Linienzug vorgestellt wird. Hier gibt es keine Unendlichkeit. Wir erfahren durch diese Vorstellungsübung eine Art kosmischer Intimität. Die Zeit wird zum Raum. Durch den Heilungsprozess „vergeht“ der Raum, die Distanz von der Krankheit zur Gesundheit. Jeder Aspekt, welcher von als Frage gestellt werden kann, steht räumlich in einem Verhältnis zu Gesundheit und Krankheit. Dieses Verhältnis ist eindimensional und kann in Zahlenverhältnissen angegeben werden.

Die 3 grundlegenden Diagnosebereiche:

1) Die drei Wesensglieder des Menschen:

Sinnes-Nerven-System, *der obere Mensch*.

Rhythmisches- und Zirkulationssystem, *der mittlere Mensch*.

Stoffwechsel-Gliedmassen-System, *der untere Mensch*.

2) Die 4 Funktionsniveaus:

Physische Organisation.

Ätherische Organisation (Bildekräfteleib, Mentalkörper, Erinnerungsfähigkeit).

Astrale Organisation (Emotionalkörper, Vorstellungsfähigkeit).

ICH-Organisation

3) Die 12 Sinne des Menschen und ihre polaren, immateriellen Organsystembeziehungen. Dazu gehören die 4 Hauptorgane des Menschen: Lunge, Leber, Niere, Blut und deren 4 Funktionsniveaus

Weitere Diagnose - Fragestellungen:

Von den Eltern übernommene geistige Krankheitsverhältnisse:

Wut Sinnes-Nerven-System.

Angst Rhythmisches- und Zirkulationssystem.

Trauer Stoffwechsel-Gliedmassen-System.

Vorgeburtliches Karma:

Wut-Karma.

Angst-Karma

Trauer ist irdisch, daher kein Karma.

Mutterbindung:

Mutterbindung schwächt das Herz.

0 – 100%: Heilbar durch Rituale.

300% > Tendenz zur Therapie-Unfähigkeit (heilbar durch Provokationsrituale).

1000% > Tendenz zur Ablehnung des Weiblichen.

Vaterbindung:

Vaterbindung schwächt die Niere.

0 – 100%: Heilbar durch Rituale.

300% > Tendenz zur Therapie-Unfähigkeit (heilbar durch Provokationsrituale).

1000% > Tendenz zur Ablehnung des Männlichen.

Familien – Systembindung.

Übernommenes systemisches Leid (dies betrifft die Geschwister der 4 Grosseltern).

Demut – Hochmut steht in einem reziproken Verhältnis. Der Heilansatz beginnt bei der Demut, dann schmilzt der Hochmut.

Die Fähigkeit des Anerkennens und die Eifersucht bilden ein reziprokes Verhältnis. Der Heilansatz beginnt bei der Fähigkeit des Anerkennens, dann tritt die Eifersucht zurück.

Die Fähigkeit, das Böse erkennen, die wesentlichste Frage unserer Zeit.

Die Beschwerde.

Die Rechtfertigung.

Das Selbstmitleid.

Die Verallgemeinerung

Die Verharmlosung.
Die Vorurteilsbildung.
Der Vorwurf.
Der Lebensgestaltungsfreiraum.
ICH – Gesundheit (Kompetenz).
ICH – Entitäten. 1 - 23
ICH – Radius.
Willensstärke.
Blutgesundheit.
Hautgesundheit.
Lebergesundheit.
Inkarnationsgesundheit: Die geistig seelische Anwesenheit.
Die Fähigkeit, originäres (juveniles) Licht im oberen Menschen zu erzeugen.
Sklerosetendenzen im oberen Menschen (Sinnes-Nerven-System).
Sklerosetendenzen im mittleren Menschen (Rhythmisches- und Zirkulationssystem).
Sklerosetendenzen im unteren Menschen (Stoffwechsel-Gliedmassen-System).
Sklerosetendenzen in den 12 Organsystemen.
Geiz, eine Krankheit des Sinnes-Nerven-Systems.

12 – Sinne Diagnose:

Menschen mit schwachen oberen 4 Sinnen tendieren zur Subjektivität. Sie verlieren die Fähigkeit der Objektivität. Es entsteht dadurch ein moralischer Defekt, da er seine Wahrnehmungen auf die mittleren 4 Sinne herunterprojiziert. Dies wirkt sozial zerstörend. Die oberen 6 Sinne stellen den Umfang unseres Seelenlebens dar, Die unteren 6 Sinne (Geschmacksinn, Geruchsinne, Gleichgewichtssinn, Bewegungssinn, Lebenssinn, Tastsinn) gehen bereits ins Animalische. Verliert der Mensch seine oberen 6 Sinne, sinkt er auf die Tierstufe.

Einatmungsfähigkeit (abbauender Prozess).
Ausatmungsfähigkeit (aufbauender Prozess).
Knochengesundheit (steht in Verbindung mit dem Atmungsprozess).
Lebenswille.
Körperliche Bewegungsdefizite.
Wasserdefizit.
Kaufähigkeit.
Wärmehaushalt.
Schlafdefizit.
Knochenunterkühlung.
Schlafplatz-Diagnose.
Gehfähigkeit.
Körpersymmetrie.
Alter der unteren Gliedmassen.
Berufsverfehlung.
Funktionalität der grauen Gehirnschicht.
Funktionalität der weissen Gehirnschicht.
Funktionalität der Hypophyse (Hirnanhangdrüse):
Die Hypophyse ist verantwortlich für die höheren Erkenntnisfähigkeiten im musikalischen und künstlerischen Bereich. Unmusikalität steht in Beziehung zur Hypophyse – Funktionalität.
100%: Voraussetzung für das Erkennen höherer musikalischer und künstlerischer Zusammenhänge.
300% - 1000%: herausragende musikalische und künstlerische Fähigkeiten.

Ernährungsaspekte:

Kartoffelhorizont. (Die Kartoffel dämpft die Gehirntätigkeit herab und bildet ein Suchtgift – Nukleus)
Weissmehl – Horizont.
Weisser Zucker – Horizont.